

Die Finanzströme islamischer Terror-Organisationen: Vorläufige Erkenntnisse aus volkswirtschaftlicher Sicht

1. Einleitung

2. Der Aufbau und die Finanzierungssysteme islamischer (internationaler) Terror-Organisationen und die Art ihrer Finanzierung

2.1. Der Aufbau islamischer (internationaler) Terror-Organisationen und ihre Finanzierung

2.2. Das Finanzvolumen und die Finanzierung islamischer (internationaler) Terror-Organisationen

3. Strategien und Maßnahmen zur Bekämpfung der Finanzströme von Terror-Organisationen

3.1. Einige bislang erfolgte Maßnahmen zur Bekämpfung der Finanzströme von islamischen und anderen Terror-Organisationen

3.2. Weitergehende Gedanken/Instrumente zur Bekämpfung der Finanzströme internationaler Terror-Organisationen

4. Finanz- und gesellschaftspolitische Schlussfolgerungen

Tabelle 1.1: Schattenwirtschaft und Untergrundwirtschaft in Deutschland von 1996-2000

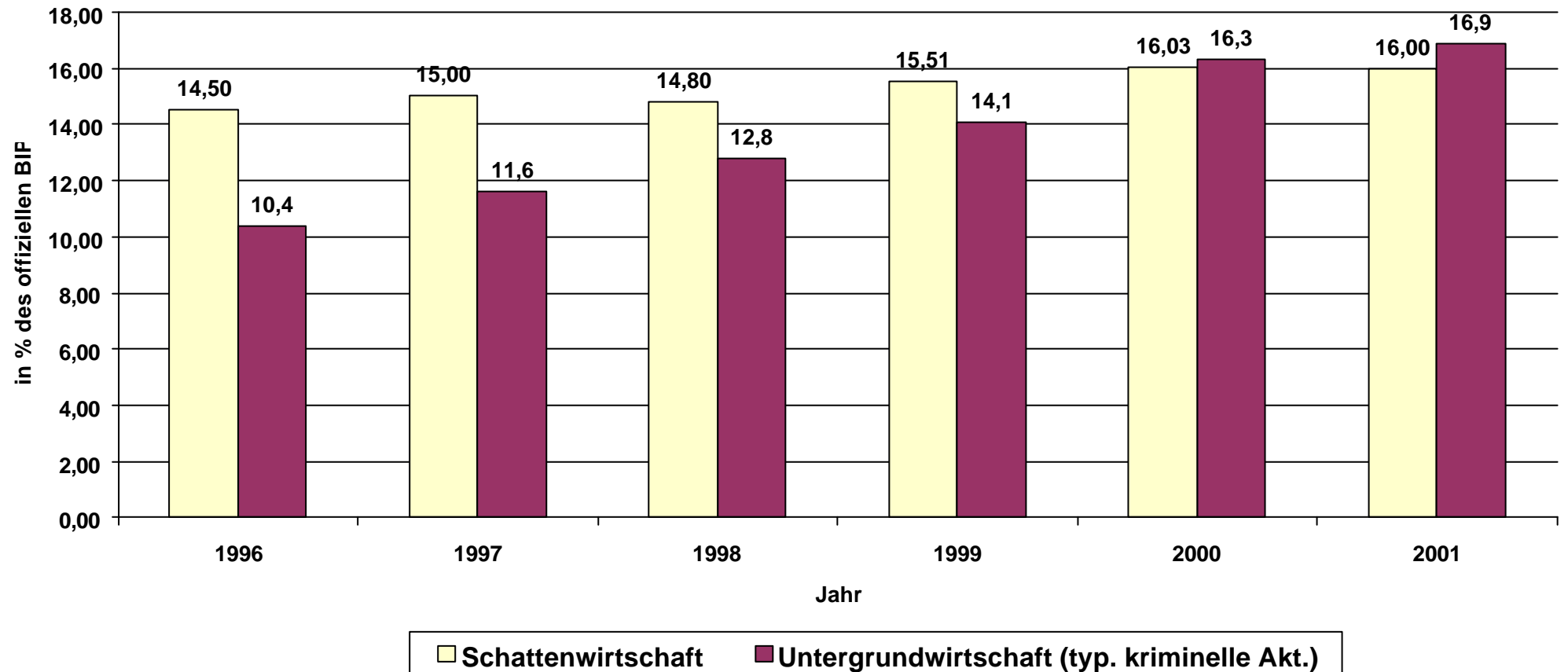
Jahr	Deutschland			
	Schattenwirtschaft ¹⁾		Untergrundwirtschaft ¹⁾ (typ. kriminelle Akt.)	
	in % des offiziellen BIP	in Mrd. DM	in % des offiziellen BIP	in Mrd. DM
1996	14.50	514	10.4	369
1997	15.00	548	11.6	424
1998	14.80	560	12.8	484
1999	15.51	602	14.1	547
2000	16.03	643	16.3	654
2001 ¹⁾	16.00	658	16.9	695

¹⁾ Schattenwirtschaft (=an und für sich legale Tätigkeiten, bei denen Steuer- und Sozialversicherungsbeiträge hinterzogen werden und Arbeitsmarktgesetze sowie andere verletzt werden) und Untergrundwirtschaft sind völlig verschiedene Aktivitäten, die man nicht addieren kann, da die Untergrundwirtschaft nicht eine positive Wertschöpfung für die Volkswirtschaft darstellt und daher nicht als Komplement zum offiziellen BIP im Unterschied zur traditionellen Schattenwirtschaft betrachtet werden kann. Auch gibt es für beide Wirtschaften überlappende Bereiche.

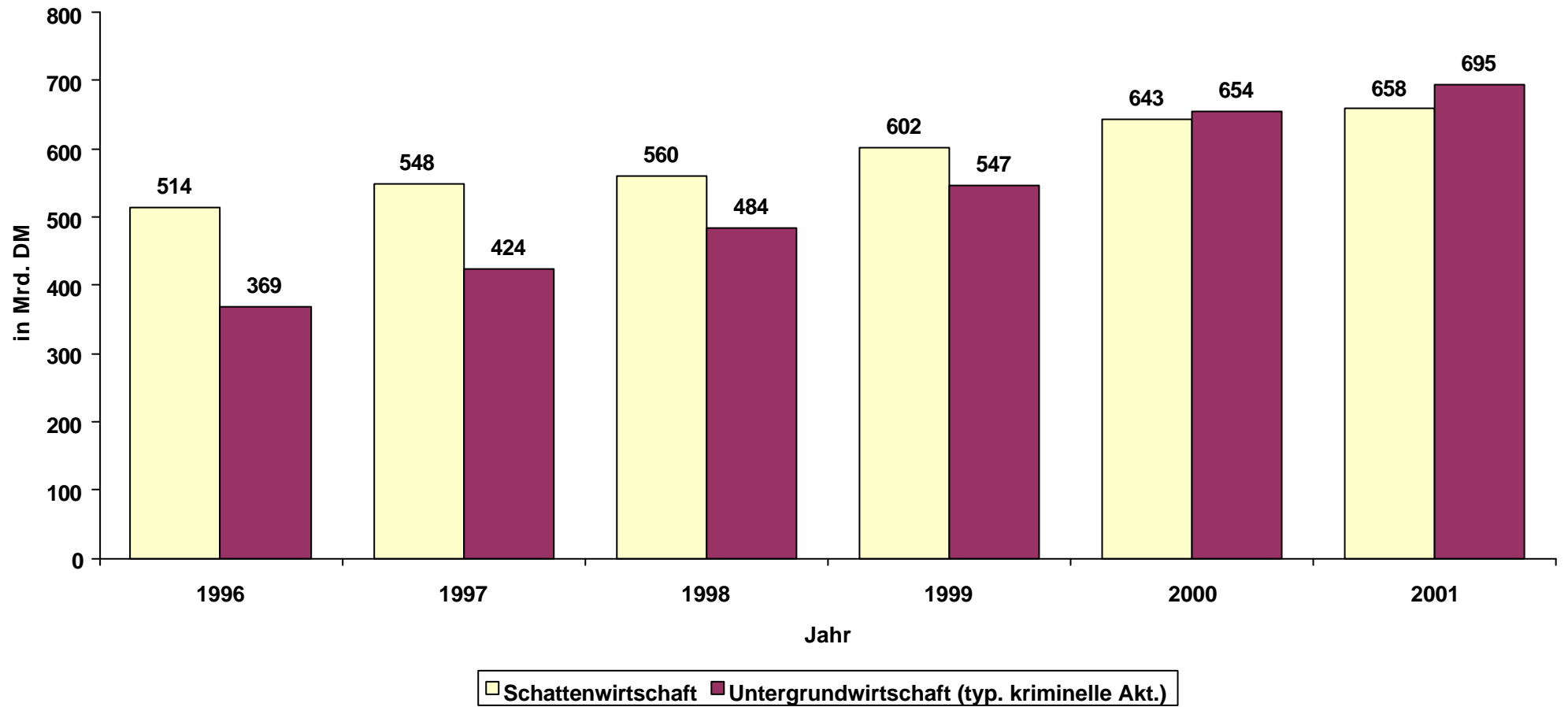
²⁾ Vorläufige, erste Schätzungen.

Quelle: Eigene Berechnungen.

Figur 1.1: Schattenwirtschaft u. Untergrundwirtschaft in Deutschland (1996-2001), in % des offiziellen BIP



Figur 1.2: Schattenwirtschaft und Untergrundwirtschaft in Deutschland (1996-2001), in Mrd. DM



Figur 1.3: Untergrundwirtschaft für die Länder Deutschland, Italien, Frankreich und Großbritannien für die Jahre 1996-2000, in % des offiziellen BIP

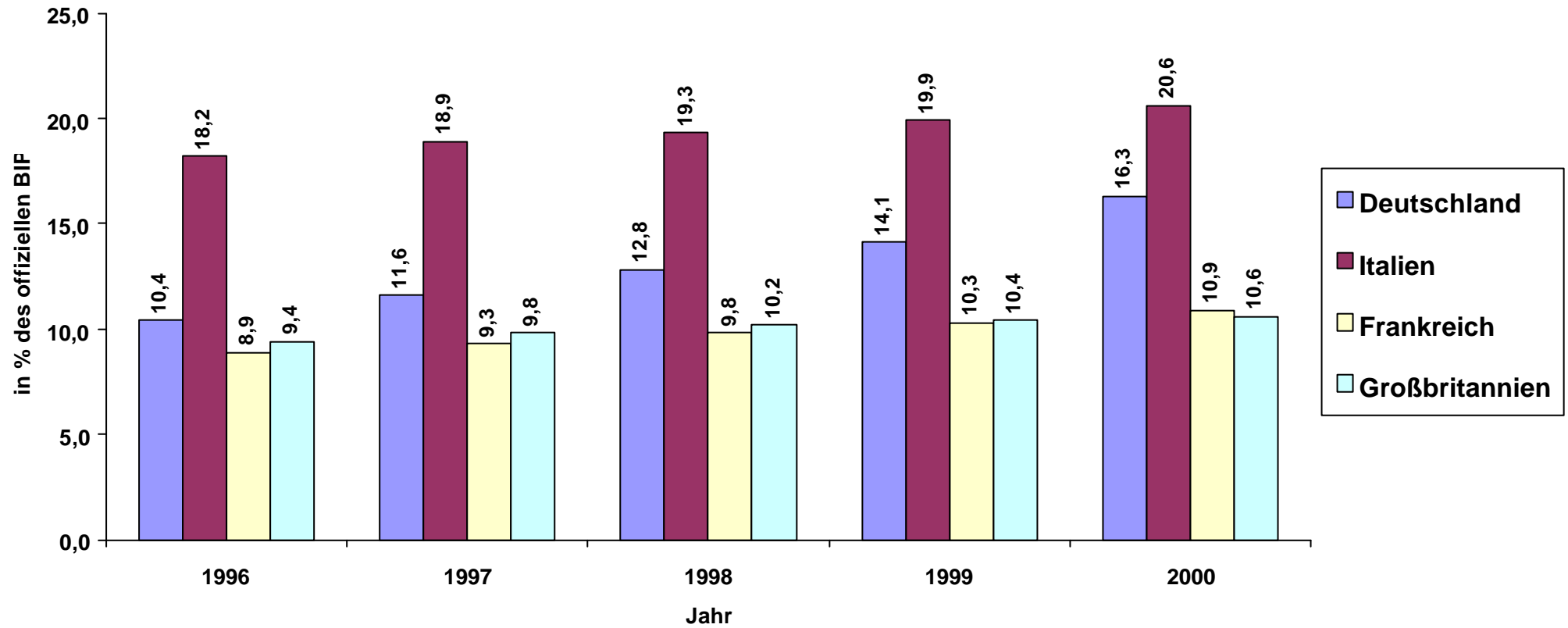


Tabelle 1.2: Schattenwirtschaft und Untergrundwirtschaft in Italien von 1996-2000

Jahr	Italien	
	Schattenwirtschaft¹⁾ in % des offiziellen BIP	Untergrundwirtschaft¹⁾ (typ. kriminelle Akt.) in % des offiziellen BIP
1996	27.0	18.2
1997	27.3	18.9
1998	27.8	19.3
1999	27.1	19.9
2000	27.2	20.6

¹⁾ Schattenwirtschaft (=an und für sich legale Tätigkeiten, bei denen Steuer- und Sozialversicherungsbeiträge hinterzogen werden und Arbeitsmarktgesetze sowie andere verletzt werden) und Untergrundwirtschaft sind völlig verschiedene Aktivitäten, die man nicht addieren kann, da die Untergrundwirtschaft nicht eine positive Wertschöpfung für die Volkswirtschaft darstellt und daher nicht als Komplement zum offiziellen BIP im Unterschied zur traditionellen Schattenwirtschaft betrachtet werden kann. Auch gibt es für beide Wirtschaften überlappende Bereiche.

Quelle: Eigene Berechnungen.

Tabelle 1.3: Schattenwirtschaft und Untergrundwirtschaft in Frankreich von 1996-2000

Jahr	Frankreich	
	Schattenwirtschaft¹⁾ in % des offiziellen BIP	Untergrundwirtschaft¹⁾ (typ. kriminelle Akt.) in % des offiziellen BIP
1996	14.9	8.9
1997	14.7	9.3
1998	14.9	9.8
1999	15.2	10.3
2000	15.2	10.9

¹⁾ Schattenwirtschaft (=an und für sich legale Tätigkeiten, bei denen Steuer- und Sozialversicherungsbeiträge hinterzogen werden und Arbeitsmarktgesetze sowie andere verletzt werden) und Untergrundwirtschaft sind völlig verschiedene Aktivitäten, die man nicht addieren kann, da die Untergrundwirtschaft nicht eine positive Wertschöpfung für die Volkswirtschaft darstellt und daher nicht als Komplement zum offiziellen BIP im Unterschied zur traditionellen Schattenwirtschaft betrachtet werden kann. Auch gibt es für beide Wirtschaften überlappende Bereiche.

Quelle: Eigene Berechnungen.

Tabelle 1.4: Schattenwirtschaft und Untergrundwirtschaft in Großbritannien von 1996-2000

Jahr	Großbritannien	
	Schattenwirtschaft¹⁾ in % des offiziellen BIP	Untergrundwirtschaft¹⁾ (typ. kriminelle Akt.) in % des offiziellen BIP
1996	13.1	9.4
1997	13.0	9.8
1998	13.0	10.2
1999	12.7	10.4
2000	12.7	10.6

¹⁾ Schattenwirtschaft (=an und für sich legale Tätigkeiten, bei denen Steuer- und Sozialversicherungsbeiträge hinterzogen werden und Arbeitsmarktgesetze sowie andere verletzt werden) und Untergrundwirtschaft sind völlig verschiedene Aktivitäten, die man nicht addieren kann, da die Untergrundwirtschaft nicht eine positive Wertschöpfung für die Volkswirtschaft darstellt und daher nicht als Komplement zum offiziellen BIP im Unterschied zur traditionellen Schattenwirtschaft betrachtet werden kann. Auch gibt es für beide Wirtschaften überlappende Bereiche.

Quelle: Eigene Berechnungen.

Tabelle 2.1: Die Art der Finanzströme zur Versorgung der Terrorzellen

<p>1) STARBUST:</p>	<p>Von einem Deposit werden viele kleinere (in der Höhe zufällig gewählte) Überweisungen (oder kompl. Finanztransaktionen) auf ausländische Konten überwiesen; zum Teil mehrmals auf weitere Konten in weitere Länder.</p> <p><i>Ziel: Herkunft verschleiern und Verfügbarkeit für Terrorgruppen sichern.</i></p>
<p>2) BOOMERANG:</p>	<p>Von Konten im Land A werden viele kleinere Überweisungen (oder komplizierte Finanztransaktionen) um die Welt geschickt („weiß gewaschen“) so dass sie wieder als „sauberes Geld“ im Land A verfügbar sind.</p> <p><i>Ziel wie 1)</i></p>
<p>3) CHARITY MONEY:</p>	<p>Legales Geld wird von wohlhabenden Personen (oder off. Stellen oder von religiösen Institutionen) für Terrorzwecke zur Verfügung gestellt.</p>
<p>4) SHELL COMPANIES:</p>	<p>Über Scheinfirmen werden kriminelle Gelder mit Hilfe von Steuerexperten „weiß gewaschen“.</p> <p><i>Ziel wie 1)</i></p>

Tabelle 2.2: Die Finanzmittel und Finanzierungsquellen von Al-Kaida und anderen Terror-Organisationen

Vermögen (Bestand) der Al-Kaida	ca. 5 Mrd. \$
laufendes Jahresbudget der Al-Kaida	20-50 Mio. \$
Art der Finanzierung (durch Terrororganisation am Beispiel der Al-Kaida)	
Drogengeschäft (hauptsächlich „Kurierdienste“)	30-40%
Donations/Geschenke/Tribute payments von Regierungen oder Individuen oder Religionsgemeinschaften	20-30%
Klassische Kriminalität (Schutzgeld, etc.)	10-20%
Weitere unbekannte Finanzquellen (legale + illegale)	30-10%

Quelle: Eigene Berechnungen.

Tabelle 2.3: Vorläufige (unvollständige) Übersicht über Arabische/ Islamische Extremisten/Terror-Organisationen

Name	Mitglieder (weltweit)¹⁾	Finanzmittel (laufendes Jahresbudget)
Al-Kaida	1500-3000	20-50 Mio. \$
Front Islamique du Salut (Algerien)	ca. 400	ca. 5 Mio. \$
Hamas	ca. 1000	ca. 10 Mio. \$
Hizbullah	ca. 10.000	ca. 50 Mio. \$
Arabische Mujahedin (Terror) Organisationen:		
- Irak	ca. 800	ca. 5 Mio. \$
- Iran	ca. 600	ca. 5 Mio. \$
- Libyen	ca. 600	ca. 10 Mio. \$
- Ägypten (Egyptian Islamic Jihad; sehr wahrscheinlich vereint mit Al-Kaida; islam./arab.)	ca. 600	ca. 8 Mio. \$
Weitere 17 Organisationen	ca. 27.000	ca. 150 Mio. \$
PKK	ca. 2.000	ca. 10 Mio. \$

¹⁾ Aktive (gut ausgebildete) zum engen Kern (Stamm) gehörende Mitglieder.

Quelle: Eigene Berechnungen.

Tabelle 3.1: Reaktionen/Strategien zur Bekämpfung der Terror-Organisationen + deren Finanzierung

<p>1) USA:</p>	<p><i>FTATC (Foreign Terrorist Asset Tracting Center)</i></p> <p>Budget: 6,4 Mio. \$</p> <p>Aufspüren der Vermögen krimineller Org.: Zentraler Zugriff auf das Büro für Devisenkontrolle, auf die Steuerverwaltung sowie auf den Zolldienst, Weisungsbefugnisse gegenüber den Mitarbeitern des FBI, CIA und NSA</p> <p>Mehr Kompetenzen für das FBI + lokale Ermittlungsteams</p>
<p>2) EU</p>	<p><i>FATF (Financial Action Task Force)</i></p> <p>Bekämpfung der Geldwäsche und (neu!) der Finanzen der Terror-Organisationen muss noch vom EU-Parlament verabschiedet werden!!!</p>
<p>3) BRD</p>	<p>(i) Neue Einrichtung einer „Zentralstelle für verfahrens-unabhängige Finanzermittlungen“</p> <p>Aufgabe: Kompetenzzentrum gegen Geldwäsche</p> <p>(ii) Erweiterung der Aufsicht über die Finanztransfers; Einrichtung einer zentralen Datei beim Bundesaufsichtsamt für Kreditwesen (KAKred). Ziel: Sichtbarmachung von Geldströmen der Terror-Organisationen und Geldwäsche-Organisationen</p> <p>(iii) Reihe von Erweiterungen von Befugnissen für bestehende Aufsichtsorgane, z.B. Bundesaufsichtsamt für Wertpapierhandel oder Bundesaufsichtsamt für Versicherungswesen</p>

Tabelle 3.2: Weitere Strategien/Maßnahmen zur Bekämpfung der Finanzströme von Terror-Organisationen

<p>1) Rasterfahndung</p>	<p><i>Ziel: gezieltes Aufspüren und Verknüpfen aller „Spuren“ im Finanzsektor terroristischer Organisationen mit „Link“ zur konventionellen Rasterfahndung</i></p> <p>Probleme/Fragen:</p> <p>(1) Errichtung sowie Umsetzung der dafür notwendigen Kompetenzen und Richtlinien</p> <p>(2) nationale/internationale Gremien und Konventionen müssen erst geschaffen werden</p>
<p>2) Interpol (weltweit)</p>	<p>Ziel: Internationale Einheit zur Terrorbekämpfung + deren Finanzierung mit Richter und Polizeigewalt.</p> <p>Kontrolle: UNO (?) + nationale Parlamente</p> <p>Probleme/Fragen wie bei 1)</p>
<p>3) Hohe Belohnungs- und andere Anreizsysteme</p>	<p>Ziel: „Herausbrechen“ von „Key-Terroristen“ mit Geld + neuer Identität</p>